

 Darm-Phone PD Dr. A. Schwarz 0151 65 77 03 06 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Gastro-Phone Prof. Dr. C. v. Tirpitz 0151 44 14 39 37 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Geburts-Phone PD Dr. D. Varga 0151 44 13 50 41 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Gyn-Phone Dr. Steffen Fritz 0151 65 77 12 40 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Kardio-Phone Dr. T. Brummer 0171 30 79 6 08 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Neuro-Phone PD Dr. M. Sabolek 0151 44 14 39 38 Mo bis Fr, 9-15 Uhr
 Ortho-Phone Dr. Manfred Herr 0151 14 55 19 97 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Pneumo-Phone Alwin Nuber 0151 44 13 52 66 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Trauma-Phone Prof. Dr. G. Röderer 0151 44 14 39 31 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Uro-Phone Dr. Jörg Bernhardt 0151 44 14 39 35 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Vasku-Phone Prof. Dr. B. Mühlhng 0151 44 14 39 34 Mo bis Fr, 9-15 Uhr	 Viszeral-Phone Dr. T. Schmidt 0151 44 13 52 41 Mo bis Fr, 9-15 Uhr

Fortbildungstermine & Veranstaltungen

- (Auszug)*
- | | | | |
|-------------|---|--------------|---|
| 15. Januar | Neujahrsempfang für Ärzte
19.00 Uhr Sinnwelt Jordanbad, Biberach | 12. Dezember | 24. Biberacher Schmerztag
9.00 Uhr Saal 1/2, Sana Klinikum Biberach |
| 18. Januar | Aktualisierungskurs nach §18a RöV
9.00 + 9.45 Uhr (Dauer: 8 bzw. 4 Stunden)
Saal 1/2, Sana Klinikum Biberach | | |
| 28. Januar | Fortbildung „Akute Dyspnoe in Hausarztpraxis und Klinik“
19.00 Uhr Sana Klinik Laupheim | | |
| 4. März | Fortbildung „Koronare Herzkrankheit – Theorie und Fallsimulationen“
18 Uhr Saal 1/2, Sana Klinikum Biberach | | |
| 14. März | 18. Palliativ- und Hospiztag
9.00 Uhr Martin-Luther-Saal, Biberach | | |
| 18. März | Fortbildung der Kreisärzteschaft „Rückengesundheit – Vermeidung der Chronifizierung von Rückenschmerzen“
19.00 Uhr Saal 1/2, Sana Klinikum Biberach | | |
| 7. November | 27. Biberacher Notfalltag
9.00 Uhr Saal 1/2, Sana Klinikum Biberach | | |

Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in 2019 verbleiben wir mit herzlichen Grüßen aus Biberach. Bis zur nächsten Ausgabe unserer sana News! Alles Gute wünschen Ihnen Ihre/Ihr:

 Beate Jörißen Geschäftsführerin	 Fabian Bunzel Verwaltungsdirektor	 Dr. Ulrich Mohl Ärztlicher Direktor	 Stefan Ries Pflegedirektor
---	---	---	--

**Sana Kliniken
Landkreis Biberach GmbH**

Ziegelhausstraße 50
88400 Biberach
Tel. 07351 55-0
Fax 07351 55-1299
slb-service@sana.de
www.kliniken-bc.de



sana News

Die Sana Kliniken informieren

Dezember 2019



Liebe niedergelassene Kolleginnen und Kollegen,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir freuen uns, dass wir Ihnen zum ausklingenden Jahr 2019 eine weitere Ausgabe der sana News mit vielen Neuigkeiten aus unserem Hause präsentieren dürfen.

Auch in 2019 war für uns der Neubau des Zentralkrankenhauses in Biberach ein übergeordnetes Thema. Im Juli konnten wir bereits das Richtfest auf dem Hauderboschen feiern, seitdem hat sich viel getan auf der Baustelle. Erste Musterräume und -operationssäle sind zwischenzeitlich fertiggestellt und bieten einen Vorgeschmack auf unser künftiges hochmodernes Klinikum. Auch die strukturelle Anordnung der einzelnen Bereiche und die Dimensionen des Gesundheitscampus sind nun deutlich zu erkennen und zeigen, wie die mit den ambulanten Partnern eng vernetzte Patientenversorgung zukünftig aussehen wird.

Für die bestmögliche medizinische Versorgung im Landkreis arbeiten wir selbstverständlich auch im jetzigen Klinikum ständig daran, die technische Ausstattung fortlaufend zu modernisieren und das Leistungsspektrum zu erweitern. So bieten wir seit diesem Jahr als eines von nur wenigen zertifizierten Darmzentren in Deutschland mit der „TaTME“-Methode beispielsweise ein neuartiges OP-Verfahren an, welches die noch sicherere und effizientere Entfernung von Rektumkarzinomen ermöglicht. Und auch künftig wird der Bereich der minimalinvasiven Chirurgie weiter ausgebaut. Im Rahmen dessen trägt die Klinik für Allgemein-

und Viszeralchirurgie bereits seit geraumer Zeit das DHG-Siegel „Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ und strebt nun die Zertifizierung als Referenzzentrum im Bereich der Hernienchirurgie an. Neben dem stationären Angebot ist es uns auch weiterhin ein Anliegen, in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ihnen, den niedergelassenen Kollegen, das ambulante fachärztliche Versorgungsangebot im Landkreis zu stärken. So konnte in diesem Jahr die MVZ-Struktur weiter ausgebaut werden. Neben der personellen Verstärkung auf Chefarztbasis in der gynäkologischen Praxis in Bad Schussenried sowie der chirurgischen Praxis in Laupheim konnten in Riedlingen und Biberach zudem neue Zweigstellen geschaffen werden: Eine neurologische und eine pneumologische Praxis in Biberach sowie eine internistische in Riedlingen ergänzen nun das ambulante Angebot.

Für eine hochwertige und sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung ist der enge Austausch mit Ihnen ein entscheidender Faktor. Daher möchten wir uns bei Ihnen an dieser Stelle herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in 2019 bedanken und freuen uns darauf, die gute Zusammenarbeit auch im neuen Jahr fortführen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen aus Biberach,

 Beate Jörißen Geschäftsführerin	 Ulrich Mohl Ärztlicher Direktor
---	---

Neues aus der Orthopädie und Unfallchirurgie

Die beiden eng verbundenen Fachbereiche Orthopädie und Unfallchirurgie wurden im Juni 2019 im Rahmen einer Fusion zur Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie zusammengeführt. Dabei wurde die Klinik auch personell ausgebaut und erhielt mit Prof. Dr. Götz Röderer übergeordnet eine neue chefarztliche Leitung. Der neue Chefarzt ist Arthroskopie (AGA) sowie durch die Deutsche Kniegesellschaft als Kniechirurg zertifiziert und bringt somit eine umfassende fachliche Expertise mit. Gleichzeitig wird der Fachbereich Orthopädie mit Endoprothetik unter der Leitung von Dr. Manfred Herr innerhalb der neu formierten Klinik weiterentwickelt. So konnten durch ihn bereits die arthroskopische Gelenkchirurgie von Ellenbogen, Schulter, Sprung- und Kniegelenken, regenerative Therapieoptionen wie Knorpeltransplantationen sowie die Schultergelenk- endoprothetik etabliert werden. Die Klinik sichert damit die Versorgung der gesamten Bandbreite muskuloskelettaler Erkrankungen und Verletzungen. Schwerpunkte im Bereich

der Unfallchirurgie liegen dabei unter anderem in der Versorgung von Frakturen aller Art und in jedem Lebensalter, Mehrfach- und Schwerverletzungen, Sport- und Gelenkverletzungen, Arbeitsunfällen sowie im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie.

Im Zuge der strukturellen Erweiterung wird die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie auch weiter personell ausgebaut. Bereits seit Juni 2019 verstärkt Alexander Hiob als neuer Oberarzt das Team um Prof. Röderer. Vor seinem Wechsel nach Biberach war der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Gießen/Marburg beschäftigt. Mit seinen Zusatzbezeichnungen Spezielle Unfallchirurgie und Notfallmedizin sowie der Fachkunde Strahlenschutz bringt Hiob einen breiten Erfahrungshintergrund mit. Ab Januar 2020 wird darüber hinaus eine weitere neue Oberarztstelle geschaffen und mit Melanie Renn besetzt. Die Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie war seit 2016 als Oberärztin am Universitätsklinikum Ulm tätig.



Chefarzt Prof. Dr. Röderer (rechts) und der Leitende Arzt Dr. Herr stehen gemeinsam für eine hohe unfallchirurgisch-orthopädische Versorgungsqualität sowie den weiteren Ausbau der Klinik.

Perspektivisch wird mit den neuen Oberärzten auch das ambulante Leistungsspektrum im Landkreis weiter ausgebaut. So wird Renn künftig neben Peter Schneider und Dr. Dominik Ziegler auch in der orthopädischen Praxis des Sana MVZ am Standort Laupheim tätig sein und das Spektrum insbesondere im Bereich der Sporttraumatologie stärken. Darüber hinaus wird Alexander Hiob in der Ochsenhausener Zweigstelle des Sana MVZ das von Dr. Claus Christ breit aufgestellte viszeralchirurgische Leistungsspektrum um den Schwerpunkt Orthopädie und Unfallchirurgie erweitern. So kann künftig auch in Ochsenhausen die Behandlung von muskuloskelettalen Erkrankungen, Akutverletzungen und chronischen Verletzungsfolgen sichergestellt werden.

Endoprothetikzentrum Biberach

Für die hohe Behandlungsqualität im Bereich des künstlichen Gelenkersatzes wurde der Fachbereich im Juli 2019 als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Die Patienten können sich so auf ein Höchstmaß an Sicherheit, Qualität sowie eine passgenaue und individuell abgestimmte Versorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verlassen. Eine spezielle Endoprothetik-Sprechstunde wird in Biberach täglich von 9.00 bis 13.00 Uhr angeboten.



Tiergestützte Therapie auf der Palliativeinheit



Seit acht Jahren versorgt die Palliativeinheit in der Medizinischen Klinik in Biberach schwerkranke Menschen in der letzten Lebensphase. Die Behandlung zielt dabei in erster Linie auf die Linderung der akuten Beschwerden ab. Dabei werden zahlreiche Therapiemethoden, beispielsweise zur Schmerzlinderung oder der Behandlung von Atemnot, eingesetzt. Alternative Behandlungsmethoden ergän-

zen darüber hinaus die Versorgung. Neu ist die tiergestützte Therapie in Zusammenarbeit mit dem Therapiehundezentrum PARA-dogs. Als Erweiterung der therapeutischen Möglichkeiten werden im Rahmen dessen seit August 2019 ausgebildete Therapiehunde bei der Arbeit am Patienten auf der Palliativeinheit eingesetzt. Die Hundetrainer des Zentrums verfügen hierfür über eine fundierte Ausbildung.

Weiterbildung: Neue antibiotikabeauftragte Ärzte

Um der anhaltenden Zunahme von Antibiotikaresistenzen und der damit verbundenen steigenden Anzahl an multiresistenten Keimen entgegenzuwirken, bietet die Sana AG seit diesem Jahr intern ein von der Landesärztekammer anerkanntes Fortbildungsangebot zum rationalen und effektiven Einsatz von Antibiotika. Diese Weiterbildung zum antibiotikabeauftragten Arzt haben in Biberach jüngst sieben Fachärzte abgeschlossen. Als Teil des Antibiotic-Stewardship-Teams (ABS) stehen sie ihren ärztlichen Kollegen nun bei allen Fragen rund um den Einsatz von sowie den richtigen Umgang mit Antibiotika als ausgewiesene Experten zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Maßnahmen zum Umgang mit multiresistenten Erregern (MRE). So werden in den Sana Kliniken unter anderem sogenannte risikoadaptierte Eingangskontrollen

durchgeführt. Das bedeutet, dass rund 60 Prozent der Patienten während ihres Aufenthaltes einem Screening auf multiresistente Erreger (z.B. MRSA) unterzogen werden; nämlich all diejenigen, die nach Vorgaben des Robert-Koch-Instituts bestimmten Risikogruppen zugeordnet werden können. Auf der Intensivstation – als besonderem Risikobereich – werden präventiv alle Patienten getestet. Der Bundesdurchschnitt liegt hier für vergleichbar große Kliniken bei circa 44 Prozent, in Baden-Württemberg bei unter 40 Prozent. Die stringente Umsetzung der Hygienemaßnahmen hat unter anderem dazu geführt, dass bei MRSA-Infektionen in nur 4,4 Prozent der Fälle die Übertragung im Krankenhaus stattgefunden hat – bei den übrigen 95 Prozent war das eigene Keimspektrum des Patienten für die Infektion ausschlaggebend, sprich, der Erreger wurde bereits



Krankenhausthygieniker Dr. Peter Keith (3. v. l.) mit den frischgebackenen antibiotikabeauftragten Fachärzten.

mit in das Klinikum gebracht. Das Risiko, MRSA aus dem Krankenhaus „mit nach Hause zu nehmen“, liegt bei den Sana Kliniken im Landkreis Biberach somit deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 6,8 Prozent.

Save the Date



Zu unserem traditionellen Neujahrsempfang in der Sinnwelt des Biberacher Jordanbads am 15. Januar 2020 ab 19 Uhr möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Mit einem exklusiven virtuellen Blick in den Rohbau unseres neuen Zentralkrankenhauses erwartet Sie dabei ein ganz besonderes Highlight. In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche bekannte und neue Gesichter, auf einen konstruktiven Austausch, ein offenes Miteinander und gute Gespräche.

Pneumologische und neurologische Versorgung weiter gestärkt

Ergänzend zum Ausbau der stationären Versorgung konnten in diesem Jahr auch die ambulanten fachärztlichen Angebote in der seit November 2019 unter neuem Namen firmierten Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH (bisher Sana MVZ Laupheim GmbH) bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. So wird die ambulante neurologische Patientenversorgung im Landkreis seit April 2019 durch Chefarzt Privatdozent Dr. Michael Sabolek und Oberärztin Annette Hahn (Klinik für Neurologie) gestärkt. Besondere Schwerpunkte liegen dabei gemäß den ärztlichen Expertisen in der ambulanten Versorgung von Patienten mit Multiple Sklerose, Parkinson sowie neu im Bereich der Ernährungsmedizin. Sprechzeiten sind Mittwoch und Donnerstag, von 8 bis 12 sowie von 13 bis 15 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

Ebenfalls in der neuen Biberacher MVZ-Zweigstelle bietet auch die

Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Allergologie im Rahmen einer im Oktober 2019 erhaltenen Zulassung für Chefarzt Alwin Nuber ein umfassendes ambulantes Spektrum. Für die diagnostische Einschätzung und Zuordnung sämtlicher infektiöser und chronischer Lungen- und Atemwegserkrankungen sowie zur weiterführenden allergologischen Diagnostik steht den Patienten dabei ein gut ausgestattetes Funktionslabor zur Verfügung. Darüber hinaus können Leistungen wie Blutgasanalysen, Lungenfunktionstests oder allergologische Haut- und Provokationstests ambulant durchgeführt werden. Herzstück im Bereich der Diagnostik von Tumorerkrankungen ist die moderne Bronchoskopieeinheit, einschließlich eines endobronchialen Ultraschallgeräts (EBUS). Sprechzeiten sind Montag von 8 bis 12 sowie von 13 bis 17 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.